

Baustein: Arbeitsalltag

Viel zu oft wird die Arbeit der KJG als selbstverständlich angesehen. In diesem Baustein findet ihr verschiedene Methoden, mit denen ihr eure Arbeit selbstbewusst und überzeugt präsentieren könnt.

Wir haben den Arbeitsalltag in die zwei großen Blöcke „Was machen wir?“ und „Wie arbeiten wir?“ unterteilt.

1. Was machen wir hier vor Ort?

Jahresprogramm

Um euer Jahresprogramm darzustellen, könnt Ihr natürlich ganz einfach und strukturiert am Kalender entlang gehen. Dabei kommt es nicht darauf an, dass jeder Monat gefüllt ist – es gibt immer Monate mit mehr Aktivitäten und Monate mit weniger. Aber ganz ehrlich: Jede Gruppenstunde läuft über das ganze Jahr und es gibt genügend Dinge, die im Hintergrund gearbeitet und organisiert werden. So könnt ihr entweder die Monate nach und nach aufrufen und die Aktionen nennen. Oder ihr nehmt einen Übersichtskalender und tragt dort eure Aktionen ein – schnell kopieren und austeilen!

Bildershow

Ist klar, oder?!

Grundlagen und Ziele mit Leben füllen

Die Satzung der KJG beginnt mit den Grundlagen und Zielen.

Selbst für manche von euch mögen sie unbekannt sein und im ersten Moment denkt ihr: „Oh, was ist das, das ist alles so weit weg von unserem KJG-Alltag“ – aber Nein, so ist es nicht. Wenn Ihr euch bewusst mit den Grundlagen und Zielen auseinandersetzt, könnt Ihr viele eurer Inhalte darin wiederfinden und die Grundlagen und Ziele mit Leben füllen.

Als Beispiel, wie das konkret aussehen kann, sind für euch einige Punkte aufgeführt:

In der Katholischen Jungen Gemeinde (KJG) schließen sich junge Christinnen und Christen zusammen. Demokratisch und gleichberechtigt wählen Mädchen und Jungen, Frauen und Männer die Leitungen und entscheiden über die Inhalte und Arbeitsformen des Verbandes.

Bei uns sieht das so aus:

Demokratisch und gleichberechtigt wählen wir unsere Pfarrleitung. Jedes Jahr treffen sich alle Mitglieder auf der Mitgliederversammlung, um zu wählen und über das Programm zu abzustimmen.

oder:

Die KJG fördert auf vielfältige Weise, soziale, pädagogische und politische Verantwortung zu übernehmen und unterstützt die Entwicklung persönlicher Interessen und Fähigkeiten.

Nicht nur die gewählte Pfarrleitung hat Verantwortung. Auch die anderen Gruppenleiterinnen und Gruppenleiter lernen im Organisieren und Durchführen von

Gruppenstunden, Lagern, Aktionen und Gottesdiensten den Umgang mit Verantwortung.

Die Grundlagen und Ziele findet ihr vorne in der Satzung oder hier auf der Homepage unter „Wer sind wir?“

Marktplatz

An verschiedenen Orten des Raumes werden unterschiedliche Aktionen präsentiert. Toll sind natürlich immer Fotos und je bunter und vielfältiger, desto schöner. Die Plakate oder „Marktstände“ könnt ihr ja mit euren Gruppenstunden vorbereiten.

2. Wie arbeiten wir?

Hier könnt ihr den Eltern einen Einblick in eure Strukturen geben. Das heißt in erster Linie benennen, was und wen es so alles gibt, wie oft ihr euch trefft oder auch nach welchen Grundregeln ihr arbeitet.

- Leitungsrunde
- Themenspezifische Arbeitsgruppen
- Mitgliederversammlung
- Kinder entscheiden mit